



Die Flieger vom Flugsportverein freuen sich bereits auf die neue Saison. Am Wochenende 28./29. soll es los gehen.

Foto: Flugsportverein

Fliegerfreunde breiten ihre Schwinge wieder aus

SAISONSTART Der Flugsportverein eröffnet sein Gelände am 29. März wieder / Mit an Bord sind zwei neue Segelpiloten

KELHEIM/HIENHEIM. Einen langen Winter lang mussten sich die Mitglieder des Flugsportvereins Kelheim e.V. in Geduld üben. Seit November ist kein Flugzeug mehr auf dem Stieberberg in Hienheim gestartet. Umso größer ist ihre Vorfreude darauf, wieder in die Luft zu kommen: Am 29. März beginnt die neue Flugsaison.

Besonders aufregend wird die neue Saison für Wolfgang Karl aus Abensberg und Martin Simmet aus Bad Abbach werden. Sie haben kurz vor der Winterpause ihre praktische Prüfung

im Segelflug erfolgreich abgelegt, und sind damit glückliche "Scheininhaber" geworden.

„Es war total aufregend, meine Knie haben total geschlottert!“ erinnert sich Wolfgang Karl zurück an den Prüfungstag. Bis auf 600 Meter haben sich er und sein Prüfer vom Luftamt Süd, von der vereinseigenen Motormaschine schleppen lassen. Dann mussten bestimmte Flugmanöver geflogen werden, die zeigen, dass der Prüfling sein Segelflugzeug unter Kontrolle hat. Unter Anderem musste eine 360

Grad Rechtskurve mit 30 Grad Neigung geflogen werden. „Obwohl ich eigentlich Linkskurven bevorzugt habe“ lacht Wolfgang heute. Doch nach zwei Jahren langer Übung und 160 Starts war auch das ein Kinderspiel für ihn. Auch alle anderen Übungen konnte er erfolgreich meistern. Die Landeinteilung saß perfekt und der „Blanik“, das Schulungsflugzeug des Vereins, landete butterweich. Doch leider haben sich nach dem erfolgreichen Prüfungsflug von Wolfgang und Martin nicht mehr viele Möglichkeiten geboten, sich in

die Lüfte zu begeben. Gerade deshalb freuen sich die beiden auf die kommende Saison. Vorher muss allerdings noch hart geschuftet werden. Am 27. März findet in Randeck die jährliche Hauptversammlung statt, bei der nochmal ein Rückblick auf die vergangene Saison geworfen, und die anstehende Saison mit den Mitgliedern besprochen wird. Am Samstag den 28. März wird dann das Fluggelände wieder zu neuem Leben erweckt. Die Flugzeuge werden aufgebaut und das Gelände startklar gemacht. (mz)